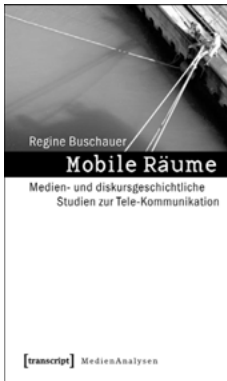


MedienAnalysen



ANDY BLÄTTLER, DORIS GASSERT,
SUSANNA PARIKKA-HUG,
MIRIAM RONSDOF (HG.)
**Intermediale Inszenierungen im
Zeitalter der Digitalisierung**
Medientheoretische Analysen und
ästhetische Konzepte

November 2009, ca. 294 Seiten, kart.,
zahlr. Abb., ca. 28,80 €,
ISBN 978-3-8376-1191-5



REGINE BUSCHAUER
Mobile Räume
Medien- und diskursgeschichtliche
Studien zur Tele-Kommunikation

Oktober 2009, ca. 334 Seiten, kart.,
ca. 29,80 €, ISBN 978-3-8376-1246-2



ANDRÉ EIERMANN
Postspektakuläres Theater
Die Alterität der Aufführung
und die Entgrenzung der Künste

September 2009, ca. 450 Seiten, kart.,
zahlr. Abb., ca. 35,80 €,
ISBN 978-3-8376-1219-6

Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de

MedienAnalysen



DOMINIK LANDWEHR
Mythos Enigma
Die Chiffriermaschine als Sammler- und Medienobjekt

2008, 258 Seiten, kart., zahlr. Abb., 25,80 €, ISBN 978-3-89942-893-3



GERALD SIEGMUND,
ANTON BIERL,
CLEMENS SCHUSTER,
CHRISTOPH MENEGHETTI (Hg.)
Theater des Fragments
Performative Strategien im Theater
zwischen Antike und Postmoderne

September 2009, ca. 204 Seiten, kart., ca. 24,80 €, ISBN 978-3-89942-999-2



ANNA TUSCHLING
Klatsch im Chat
Freuds Theorie des Dritten im Zeitalter
elektronischer Kommunikation

September 2009, ca. 250 Seiten, kart., ca. 25,80 €, ISBN 978-3-89942-952-7

Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de



Karin Harrasser,
Helmut Lethen,
Elisabeth Timm (Hg.)

Sehnsucht nach Evidenz

Zeitschrift für Kulturwissenschaften,
Heft 1/2009

Mai 2009, 128 Seiten, kart., 8,50 €,
ISBN 978-3-8376-1039-0
ISSN 9783-9331

ZfK – Zeitschrift für Kulturwissenschaften

Der Befund zu aktuellen Konzepten kulturwissenschaftlicher Analyse und Synthese ist ambivalent: Neben innovativen und qualitativ hochwertigen Ansätzen besonders jüngerer Forscher und Forscherinnen steht eine Masse oberflächlicher Antragsprosa und zeitgeistiger Wissensproduktion – zugleich ist das Werk einer ganzen Generation interdisziplinärer Pioniere noch wenig erschlossen.

In dieser Situation soll die **Zeitschrift für Kulturwissenschaften** eine Plattform für Diskussion und Kontroverse über Kultur und die Kulturwissenschaften bieten. Die Gegenwart braucht mehr denn je reflektierte Kultur, historisch situiertes und sozial verantwortetes Wissen. Aus den Einzelwissenschaften heraus kann so mit klugen interdisziplinären Forschungsansätzen fruchtbar über die Rolle von Geschichte und Gedächtnis, von Erneuerung und Verstetigung, von Selbststeuerung und ökonomischer Umwälzung im Bereich der Kulturproduktion und der naturwissenschaftlichen Produktion von Wissen diskutiert werden.

Die **Zeitschrift für Kulturwissenschaften** lässt gerade auch jüngere Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen zu Wort kommen, die aktuelle fächerübergreifende Ansätze entwickeln.

Lust auf mehr?

Die **Zeitschrift für Kulturwissenschaften** erscheint zweimal jährlich in Themenheften. Bisher liegen die Ausgaben *Fremde Dinge* (1/2007), *Filmwissenschaft als Kulturwissenschaft* (2/2007), *Kreativität. Eine Rückrufaktion* (1/2008), *Räume* (2/2008) und *Sehnsucht nach Evidenz* (1/2009) vor.

Die **Zeitschrift für Kulturwissenschaften** kann auch im Abonnement für den Preis von 8,50 € je Ausgabe bezogen werden.

Bestellung per E-Mail unter: bestellung.zfk@transcript-verlag.de

